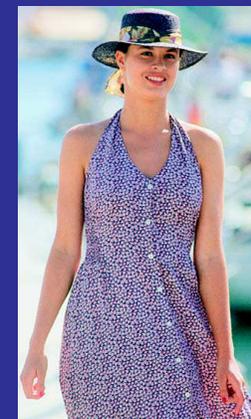




DER LEBENDIGE ARCHIPEL

I N K R O A T I E N

WOHIN SEGELN, WAS BESICHTIGEN
MIT SEEKARTEN UNTERWEGS, **NÖRDLICHER TEIL**



der lebendige archipel



Ich werde Ihr Führer sein durch den wunderschönen und zaubernden kroatischen Archipel. Die letzten fünfzehn Jahre lang bin ich das Mittelmeer entlang gesegelt und habe meine Erlebnisse in den Büchern "Das Leben auf dem Schiff", "Die Seefahrt im Mittelmeer" und "Die Seefahrt in den antiken Gewässern" beschrieben. Ende der achtziger Jahre haben meine Frau und ich einige Jahre lang die dalmatinischen Inseln besegelt und waren von deren Schönheit, Kultur und Geschichte bezaubert. Ich habe darüber einige Artikel geschrieben und angefangen, Unterlagen für ein Buch zu sammeln, doch dann begann der Krieg und meine Pläne wurden verschoben. Wir sind östlich in Richtung Türkei gesegelt, die ebenso reich an Kultur und Geschichte ist. Seit der Frieden und der Glauben an die Zukunft in Kroatien wieder eingekehrt sind, kehrten auch wir in dieses Land zurück, das mehr als irgendein anderes das zu Leben erwecken kann, was ein lebendiger Archipel wirklich ist.

Kein anderes Land am Mittelmeer hat einen so reichen Archipel mit seinen 66 Inseln, 652 Inselchen, 389 Felsen und 78 Klippen. Das ist eins der besten Segelgebiete der Welt. Im Fragebogen, der in der amerikanischen Zeitschrift "Die Welt des Segelns" erschienen ist, hat eine Gruppe bekannter kroatischer Nautiker den kroatischen Archipel zusammen mit den Karibischen Inseln zum schönsten Segelgebiet der Welt gekürt. In diesem Land mit den tausend Inseln erwarten Sie starke Erlebnisse in reiner, unberührter Natur, im Land der Inseln mit Tradition und Geschichte, die bis zur Antike reichen.

Eilen Sie nicht! Genießen Sie die einzigartigen Inseln, die Gastfreundschaft der Bevölkerung, die wunderschönen traditionellen Trachten, Lieder und Tänze! Genießen Sie den Duft der Lavendelfelder, die Schönheit der knorrigen Olivenbäume, die strenge Schlichtheit der Weinberge und die örtlichen Weine!

Verlangen Sie mehr Auskunft in den Hotels und Museen, die in den Prospekten angeführt sind und geben Sie dem Archipel einen tieferen Sinn - lernen Sie den echten, authentischen, lebendigen Archipel kennen.

Ebbe Gustafsson, Schweden. Ehemaliger Rektor der Volkshochschule, Journalist: Herausgeber vom "Skeppsradet", der offiziellen Zeitschrift des Schwedischen Segelklubs. Autor von drei Büchern über die Seefahrt im Mittelmeer. Vorstandsmitglied des Schwedischen Segelklubs, der 36.000 Mitglieder hat. Ehemaliger Präsident des Schwedischen Segelklubs für das Mittelmeergebiet.





A VIEW OF ISLAND LOŠINJ

FIN
LAND
FÜR
ALLE
JAHRES
ZEITEN



Kroatien

Das ist Kroatien. Nirgendwo in Europa werden Sie auf einen relativ begrenzten Raum eine solche Vielfalt an Landschaften und ein derart mildes Klima finden wie in Kroatien. Mit 2000 Stunden Sonne pro Jahr und einer Wassertemperatur zwischen 25 und 27 Grad gehören diese Küste und diese Inselgruppe zu den sonnigsten Gebieten im Mittelmeer.

Kroatien hat ein Archipel von über tausend Inseln. Es handelt sich um Dinanden-Reste, die dieses Gebiet vor vielen Millionen von Jahren überdeckten und später im Meer versunken sind. Heute ragen nur die Gipfel als Inseln aus dem Meer heraus und bilden einen der grössten Archipels im Mittelmeer.

DER NÖRDLICHE TEIL DER ADRIAKÜSTE. Im Norden befindet sich die Halbinsel Istrien mit einer ausserordentlich entwickelten Küste und vielen geschützten Buchten. Hier befinden sich einige der schönsten Städte Kroatiens, deren Geschichte aus antiken und byzantinischen Zeiten sowie der Renaissance stammt.

Die Inseln in der Kvarnerbucht südlich von Istrien bieten ein unwiderstehliches Gefühl von Natur, z.B. Cres, die zweitgrösste Insel in der Adria, auf der die seltene Adlerart *Bjeloglavi sup (Gänsegäier)* nistet. Auf der Insel Cres befindet sich auch der See *Vransko jezero* mit Süsswasser aus Unterwasserquellen, das sowohl Cres als auch die Nachbarinsel Lošinj mit Trinkwasser versorgt. Bezaubernde Erlebnisse erwarten Sie in der alten mythischen Stadt Osor auf dem südlichen Kap der Insel Cres, das noch im Neolithikum besiedelt war. Sie werden vom Reichtum des Geschichts- und Kulturerbes der Insel Krk angezogen werden, mit alten Burgen und Schatzkammern, mit Kunstwerken aus venezianischen Zeiten in der Stadt Krk oder der "Bašćanska ploča", dem ersten geschriebenen Denkmal in kroatischer Sprache. Überall in Kroatien lockt diese Mischung aus grossartiger Natur und tausendjähriger Kultur!

Wenn Sie von der Küste einige Kilometer ins das Landesinnere Istriens gehen, erscheint es Ihnen, als wären Sie hundert um Jahre in die Vergangenheit zurückversetzt. Auf Hügeln befinden sich verlockende Städtchen wie Bujie und Grožnjan, während im Tal des Flusses Mira die Stadt Motovun, die weisse Stadt, 300 m über dem Meer gelegen, eine touristische Attraktion ist. Östlich von Rijeka erhebt sich die romantische Gebirgslandschaft Gorski kotar mit dichten Wäldern und ausgezeichneten Wanderpfaden.

Im Landesinneren, östlich von der Kvarnerbucht, befinden sich Gebiete von einer ungewöhnlichen Natur, z.B. Velebit, ein Gebirge reich an wilden Tieren und einem furchterregenden Blick in die 400 m tiefe Schlucht Velika Paklenica. Östlich vom Velebit-Gebirge ist ein Naturwunder zu bestaunen - der Nationalpark Plitvička jezera (Plitwitzer Seen). Versteckt in den dichten Wäldern der wilden, hügeligen Landschaft gibt es hier eine Reihe von 16 Seen mit einigen Wasserfällen, wovon sich der schönste beim Dorf Plitvice befindet, wo das Wasser von einer Höhe von 76 m in den Fluss Korana hinunterstürzt.

Der Besuch der 900 Jahre alten Stadt Zagreb, des Politik-, Kultur-, Wirtschafts- und Wissenschaftszentrums, gleicht der Ankunft in einer mitteleuropäischen Stadt wie z.B. Wien oder Budapest. In der malerischen Umgebung von Zagreb, in der sich auch einige bekannte Heilbäder befinden, erbaute der kroatische und ungarische Adel seine von grossen Gütern umgebenen Paläste und Barockschlösser.



DAS KROATISCHE HYDROGRAPHISCHE INSTITUT - WIE MAN INFORMATIONEN ÜBER DIE SEEFAHRT DURCH DIE ADRIA BEKOMMEN KANN



KROATISCHES HYDROGRAPHISCHES INSTITUT

21000 SPLIT
Zrinsko-Frankopanska 161
Tel: ++385 (0)21 361 840
Fax: ++385 (0)21 47 045
Telex: 26-270 HIRH

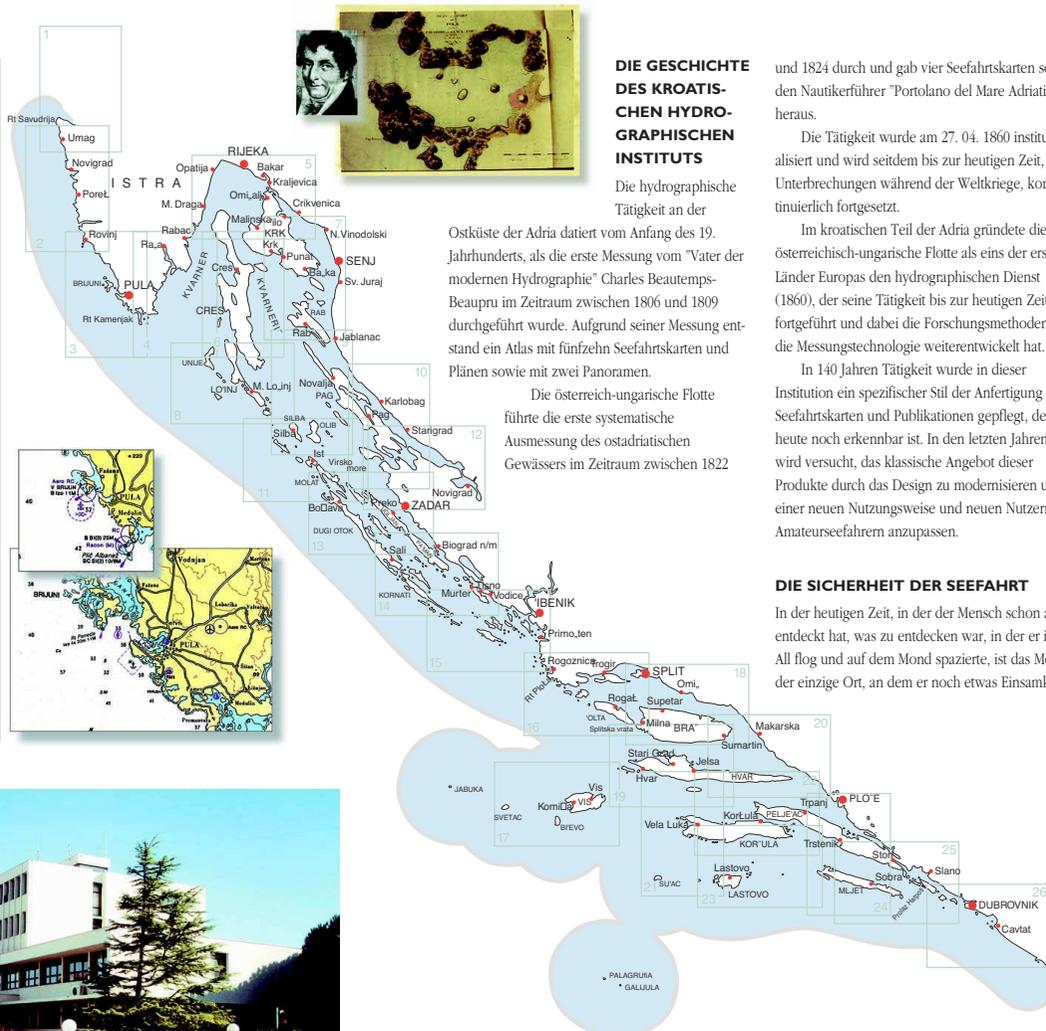
LEITER:
Dr.sc. Zvonko Gržetić
Tel: ++385 (0)21 433 344
E-mail: dhi-office@dhi.tel.hr

Das Kroatische hydrographische Institut ist eine einzigartige Einrichtung in der Republik Kroatien, die die hydrographische Tätigkeit an dem zu Kroatien gehörenden Teil der Adria durchführt, die wiederum die Erforschung des Meeres zwecks Sicherheit der Seefahrt umfasst. Die Hauptaktivitäten des Kroatischen hydrographischen Instituts im Rahmen der hydrographischen Tätigkeit sind wie folgt:

- Sicherheit der Seefahrt
- Seefahrtkartographie
- Hydrographische Messungen
- Ozeanographische Forschungen
- Kartographische Reproduktion
- Herausgabe von Navigationspublikationen



HYDROGRAPHIC INSTITUTE OF THE REPUBLIC OF CROATIA



DIE GESCHICHTE DES KROATISCHEN HYDROGRAPHISCHEN INSTITUTS

Die hydrographische Tätigkeit an der Ostküste der Adria datiert vom Anfang des 19. Jahrhunderts, als die erste Messung vom "Vater der modernen Hydrographie" Charles Beautemps-Beaupré im Zeitraum zwischen 1806 und 1809 durchgeführt wurde. Aufgrund seiner Messung entstand ein Atlas mit fünfzehn Seefahrtskarten und Plänen sowie mit zwei Panoramen.

Die österreich-ungarische Flotte führte die erste systematische Ausmessung des ostadriatischen Gewässers im Zeitraum zwischen 1822

und 1824 durch und gab vier Seefahrtskarten sowie den Nautikerführer "Portolano del Mare Adriatico" heraus.

Die Tätigkeit wurde am 27. 04. 1860 institutionalisiert und wird seitdem bis zur heutigen Zeit, mit Unterbrechungen während der Weltkriege, kontinuierlich fortgesetzt.

Im kroatischen Teil der Adria gründete die österreichisch-ungarische Flotte als eins der ersten Länder Europas den hydrographischen Dienst (1860), der seine Tätigkeit bis zur heutigen Zeit fortgeführt und dabei die Forschungsmethoden und die Messungstechnologie weiterentwickelt hat.

In 140 Jahren Tätigkeit wurde in dieser Institution ein spezifischer Stil der Anfertigung von Seefahrtskarten und Publikationen gepflegt, der heute noch erkennbar ist. In den letzten Jahren wird versucht, das klassische Angebot dieser Produkte durch das Design zu modernisieren und einer neuen Nutzungsweise und neuen Nutzern - Amateurseefahrern anzupassen.

DIE SICHERHEIT DER SEEFAHRT

In der heutigen Zeit, in der der Mensch schon alles entdeckt hat, was zu entdecken war, in der er ins All flog und auf dem Mond spazierte, ist das Meer der einzige Ort, an dem er noch etwas Einsamkeit

und Abenteuer finden kann. Man kann nicht im offenen Meer segeln, ohne Ehrfurcht vor der enormen Masse zu spüren, die sich in ihrem Rhythmus wiegt und die nicht gebändigt werden kann.

Für eine sichere Meeresfahrt muss man das Gebiet, auf dem man segelt, gut kennen und gute Navigationskarten haben. Das Kroatische hydrographische Institut befasst sich mit der Herausgabe und Verwertung von hundert Karten für verschiedene Zwecke und in verschiedenen Massstäben und erstellt verschiedene Publikationen für die Sicherheit der Seefahrt sowohl für die Berufs- als auch für die Hobbyseefahrer. Diese Publikation ist ein Versuch, die traditionellen strengen Gesetzmäßigkeiten der Seefahrt Menschen näherzubringen, die das Meer als Hobby ansehen und Liebe dafür empfinden - Abenteurern.

Die Angestellten dieses Instituts leben mit dem Seewesen und für das Seewesen, sie sind für alle Fragen, Anforderungen und Vorschläge ihrer Kunden bereit.

Viele Seefahrer benutzen Navigationskarten und haben Vertrauen in die Leute, die diese Karten für sie ausgearbeitet haben, denn leben muss man nicht, aber segeln muss man.



DER VERKAUF VON NAVIGATIONSKARTEN UND NAUTIKERPUBLIKATIONEN

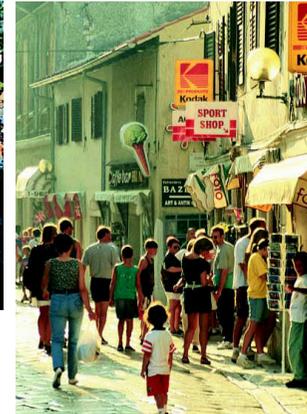
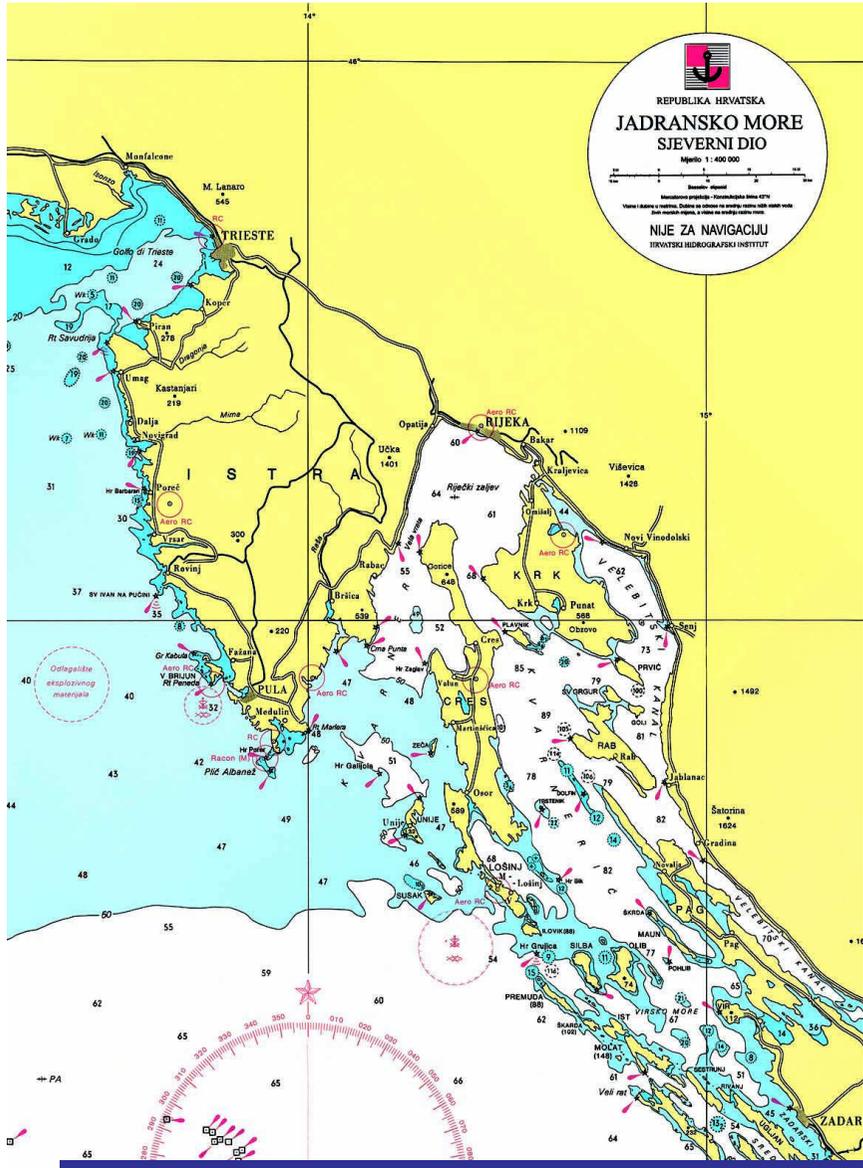
- Firma PLOVPUT - Split**
Obala Lazareta br. 1, 21000 - SPLIT,
Tel: +385 (0)21 355-900,
Fax: +385 (0)21 585-782
- Seefahrtsgebiet Pula**
Hafenamt Pula, 52000 - PULA,
Tel: +385 (0)52 23-147
- Seefahrtsgebiet Rijeka**
Senjsko pristanište br. 3, 51000 - RIJEKA,
Tel: +385 (0)51 213-590
- Seefahrtsgebiet Zadar**
Jurja Bijankinija br. 8, 23000 - ZADAR,
Tel: +385 (0)23 433-134
- Seefahrtsgebiet Šibenik**
Obala oslobodena br. 8, 22000 - ŠIBENIK,
Tel: +385 (0)22 212-186
- Seefahrtsgebiet Dubrovnik**
Grušća obala br. 25, 20000 - DUBROVNIK,
Tel: +385 (0)20 418-789
- Seefahrtsgebiet Dubrovnik**
Fliala Korčula
Vinka Paletina br. 176, 20260 - KORČULA,
Tel: +385 (0)20 711-179
- Seefahrtsgebiet Split**
Leuchtturm Ploče,
Neretvanskih gusara br. 1, 20340 - PLOČE,
Tel: +385 (0)21 679-271
- NAVAL-ADRIA, d.o.o.**
Budicnova br. 7, 51000 - RIJEKA,
Tel/Fax: +385 (0)51 267-635
Verkaufsstelle NAUTIKA, 51222 BAKAR
Tel/Fax: +385 (0)51 761-730
- Universität in Rijeka**
Hochschule für Seewesen in Rijeka,
Einheit für Navigations- und Sicherheitsausrüstung,
Studentska br. 2, 51000 - RIJEKA,
Tel: +385 (0)51 338-411, 331-520,
Fax: +385 (0)51 336-755
- INVENTING, d.o.o.**
A. Pomoraca 7/V, 10000 - ZAGREB,
Tel/Fax: +385 (0)1 6523-921
- MARINERA**
Obala kralja Petra Krešimira IV br. 11,
23210 - BIOGRAD NA MORU,
Tel: +385 (0)23 384-882
- MEHANIČ NAUTIC, d.o.o.**
Marka Marulića 12, 22243 - MURTER,
Tel: +385 (0)22 434-908, 435-062,
Fax: +385 (0)22 434-763
- TRINAESTICA-13**
Ulica kneza Domagoja 3,
23210 - BIOGRAD NA MORU
- ADRIATIC CHARTER, d.o.o.**
Zlatna luka, 23 206 - SUKOŠAN
- BORI LIBRA, d.o.o.**
Trg Slobode 2, 54 470 - UMAG
- NAVIGATORE**
Riva Amfora 7, Červar-Porat, 52 440 - POREČ
- ZARA MILA, d.o.o.**
Obala kneza Trpimira 4, 23 000 - ZADAR
- BASIC**
Kukuljevića 20, 21 000 - SPLIT

Das Kroatische hydrographische Institut verkauft seine Karten und Publikationen ausschließlich über bevollmächtigte Distribuenten.

DIE KROATISCHE ADRIAKÜSTE



Nördlicher Teil



Das beschriebene Gebiet umfasst die Nordadria, bzw. alle drei Gespanschaften, die sich auf einer Fläche von ca. 13.000 km² erstrecken. Zum Meeresgebiet gehören einige Teile mit spezifischen geographischen, ozeanographischen und meteorologischen Merkmalen: die Westküste Istriens, die Kvarnerbucht, Kvarneric und den Velebit-Kanal.

Die günstige geographische Lage ermöglicht einen direkten und schnellen Zugang auf Luft- oder Landweg, wobei die wichtigsten Verkehrspunkte Rijeka und Pula sind. Über Zagreb, die Hauptstadt Kroatiens, ist der nördliche Teil der Adriaküste per Luftverkehr nach allen Seiten der Welt gut verbunden. Eine günstige Verteilung der See- und Landgrenzübergänge ermöglicht ebenfalls die Ein- und Ausreise.

Dieses relativ kleine geographische Gebiet ist eine wahre Schatztruhe mit kulturellen, historischen und natürlichen Sehenswürdigkeiten. Zahlreiche archäologische Fundstätten mit noch erhaltenen Siedlungen stammen aus der Zeit vor Christi. Die Gegenstände und Dokumente, die in

den Museen ausgestellt sind und dort aufbewahrt werden, zeugen vom reichen Kulturgut und der Seefahrtstradition dieser Gegend.

Viele Ortschaften sind durch ihre unberührte Natur berühmt, so dass einige Teile des Meeres und des Festlandes als Nationalparks, Naturparks, Reservate, Park-Wälder, geschützte Gebiete oder Denkmäler der Landschaftsarchitektur geschützt sind. Die wichtigsten unter ihnen sind die Nationalparks Brioni, Paklenica und Risnjak sowie das Meeresreservat Limski kanal. Viele Tiere und Pflanzen sind zu geschützten Arten ernannt worden.

Auf einem kleinen Gebiet gibt es ein abwechslungsreiches gastronomisches Angebot. Verschiedene Spezialitäten werden aus natürlichen Zutaten auf traditionelle Art zubereitet. Im reichhaltigen kulinarischen Angebot sind als besondere Spezialitäten die aus Fischen und Meeresfrüchten, Pilzen und Fleisch von Tieren, die auf Ökoweiden gezüchtet werden, hervorzuheben sowie ausgezeichnete Weine von einheimischen Traubensorten.



DIE EIGENSCHAFTEN UND MERKMALE DES GEBIETES

Die Nordadria umfasst die gesamte Gespanschaft Istarska, den Insel- und Küstenteil der Gespanschaft Primorsko-goranska, den Insel- und Küstenteil der Gespanschaft Ličko-senjska.

Fläche: ca. 6.100 km² ohne Fläche des Aquatoriums oder 10,8% der Fläche der Republik Kroatien

Bevölkerung: ca. 510.000 oder 10,5% der Bevölkerung der Republik Kroatien; Inselbevölkerung ca. 44.500

Städte und Gemeinden: Bakar, Bale, Barban, Baška (Insel), Brtonjga, Buje, Buzet, Cerovje, Cres (Insel), Crikvenica, Dobirnj (Insel), Gračišće, Grožnjan, Kanfanar, Karlobag, Kostrena, Kraljevica, Krk (Insel), Kršan, Labin, Lanišće, Ližnj, Lovran, Lupoglav, Mali Lošinj (Insel), Malinska (Insel), Marčana, Medulin, Mošćenička Draga, Motovun, Novaja (Insel), Novigrad, Novi Vinodolski, Omišalj (Insel), Opatija, Oprtalj, Pag (Insel), Pazin, Pican, Poreč, Pula, Punat (Insel), Rab (Insel), Raša, Rijeka, Rovinj, Senj, Sv. Nedelja, Sv. Lovreč, Sv. Petar, Svetvincentat, Trnjan, Umag, Vrsinjan, Vršina, Vodnjan, Vrbnik (Insel), Vrsar, Zminj

Touristenzentren: Baška, Cres, Crikvenica, Krk, Labin-Rabac, Lovran, Mali Lošinj, Malinska, Medulin, Mošćenička Draga, Novaja, Novigrad, Novi Vinodolski, Omišalj, Opatija, Poreč, Pula, Rab, Rijeka, Rovinj, Umag, Vodnjan-Brioni Inseln, Vrsar

Marinen: Baška - der Ortshafen, Cres, Červar Porat, Ičići, Ilovik-Ankerplatz, Krk-Stadthafen, Mali Lošinj, Novigrad, Opatija, Plava Laguna, Pomer, Poreč, Pula, Punat, Rab, Rovinj, Silba-Ortshafen, Supetarska Draga, Umag, Verudela, Vrsar

Anzahl der Inseln: 327 (Inseln 45, Inselchen 189, Klippen und Felsenriffe 93)

Küstenlänge: 2.133 km, auf dem Festland 655 km, auf den Inseln 1.478 km

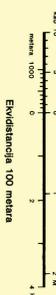
Bewohnte Inseln: Cres, Ilovik, Krk, Lošinj, Mali Brijun, Olib, Pag, Premuda, Rab, Silba, Srakane Male, Srakane Vele, Susak, Sv. Andrija, Sv. Katarina, Sv. Nikola, Unije, Veli Brijun, Vir

Wirtschaft: Tourismus und Gastwirtschaft, Hafenumladung, Bahn- und Strassentransport, Handel, Schiffbau, verarbeitende Industrie, Seefahrt, Fischfang, Weinbau, Olivenanbau

Tourismus: Bewirtungskapazität: ca. 400.000, Hotels und Pensionen 115.000, Zimmer, Apartments, und Kampingplätze 285.000, Anlegeplätze in den Marinen 4.540



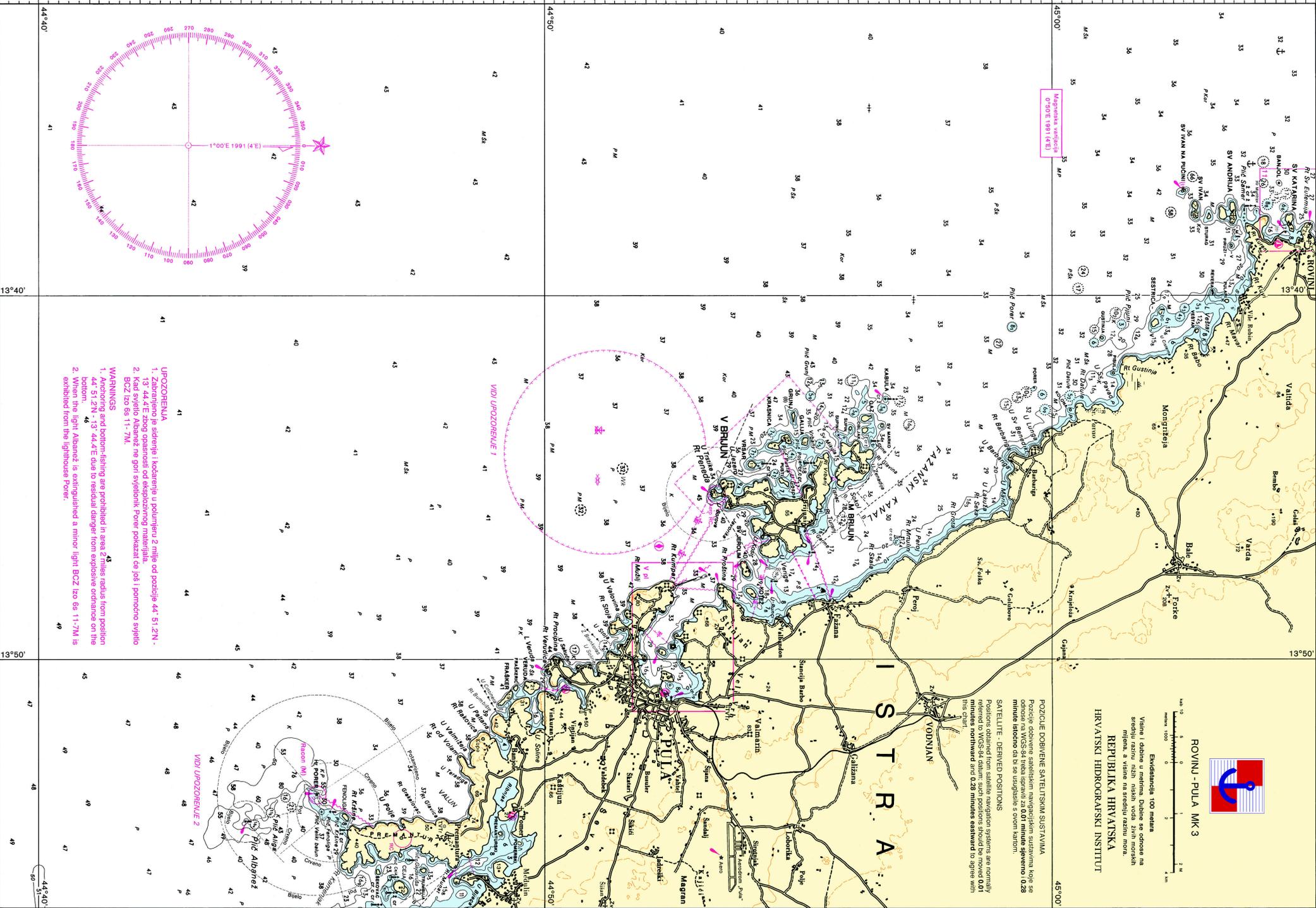
ROVINI - PULA MK 3



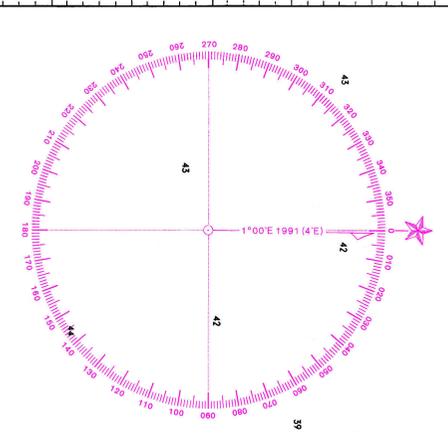
Ekvidistancija 100 metara
Vrhine i dnoine u metrima. Dubine se odnose na srednju razinu, a vrhine na srednju razinu mora.
REPUBLIKA HRVATSKA
HRVATSKI HIDROGRAFSKI INSTITUT

POZICIJE DOBIVENE SATELITSKIM SUSTAVIMA
Pozicije dobivene satelitskim navigacijskim sustavima koje se odnose na srednju razinu mora. Podaci su dobiveni iz sistema GPS 1028 minute istочно да и се изаглаше с овом картом

SATELLITE - DERIVED POSITIONS
Positions obtained from satellite navigation systems are normally referred to WGS84 datum, sea positions should be moved 0.01 meter from charted and 0.28 minutes seaward to agree with this chart.



UPOZORENJA
1. Zabranejeno je sidrenje i kotanje u poljuvanju 2 milje od pozicije 44° 51' 21" N - 13° 44' 41"E zbog opasnosti od eksplozivnog materijala.
2. Kadri svijetlo Albanéz ne gori svjetionik Pover pokazati će još i pomoćno svijetlo BCGZ Izo 6s 11-7M.
WARNINGS
1. Anchoring and bottom-fishing are prohibited in area 2 miles radius from position 44° 51' 21" N - 13° 44' 41"E due to residual danger from explosive ordnance on the bottom.
2. When the light Albanéz is extinguished a minor light BCGZ Izo 6s 11-7M is exhibited from the lighthouse Pover.



Es gibt keinen Zweifel, dass die Ankunft in Rovinj vom Meer her sehr eindrucksvoll ist. Die entwickelte Küste mit den bewaldeten Inseln und zahlreichen Buchten ist sehr attraktiv sowie auch der Blick auf die Häuser von Rovinj, die im Hintergrund erstrahlen.

Die 1500 Jahre alte Stadt mit Steinhäusern, engen Strassen, Gewölbten und Treppengängen glänzt verlockend in der Nachmittagssonne. Die Kirche der hl. Euphemia dominiert in **ROVINJ** mit der Statue der hl. Euphemia auf der Spitze des Glockenturmes. Mehr als drei Jahrhunderte lang drehte sich die Statue um ihre Achse und kündigte den Fischern das Wetter an.

Rovinj ist wirklich eine schöne Stadt. Von der Höhe aus genossen wir den herrlichen Blick auf das Meer und die vielen Inseln und betreten dann die wunderschöne Barockkirche, um der hl. Euphemia zu begegnen!

Euphemia wurde in Chalcedon, in der Nähe von Konstantinopel geboren und christlich erzogen. Als der römische Kaiser Diokletian die Christen verfolgte, befahl er, das junge Mädchen zu den Löwen zu werfen. Die Löwen töteten Euphemia ohne sie zu zerstückeln. Ihr Leichnam lag drei Jahrhunderte lang in der Kirche zu Chalcedon und danach wurde ihr Marmorsarkophag nach Konstantinopel gebracht. In einer stürmischen Nacht im 7. Jahrhundert verschwand ihr Sarkophag spurlos und wurde später an der Küste in Rovinj gefunden. Die Einwohner versuchten, ihn wegzureagen, was ihnen jedoch nicht gelang bis die hl. Euphemia zu einem Jungen sprach: "Ich bin Euphemia aus Chalcedon, die ihr Blut Jesus Christus weite. Mit zwei Färsen wirst du den Sarkophag mit meinem Körper losziehen". So brachte der kleine Junge den Sarkophag in die Kirche auf dem Berggipfel.

Diese Legende lebt noch immer in der idyllischen alten Stadt mit den engen Strassen. Das Volk glaubt, dass die Heilige vor dem Bösen bewahrt und wendet sich deshalb zu ihr um Hilfe. Der Altar der hl. Euphemia ist aus weissem Marmor. Hinter ihm befinden sich auf den Seitenwänden



BRIJUNI - ARCHEOLOGICAL SITE



A VIEW OF ROVINJ



THE ARENA IN PULA



ARRIVAL IN ROVINJ



SV. IVAN NA PUČINI



THE SARCOFAGUS OF ST. EUPHEMIA



SVETI ANDRIJA

zwei Bilder - das eine zeigt die Heilige mit den Löwen, das andere den gestrandeten Sarkophag an der Küste in Rovinj. Die steile enge Gasse Grisja, in der Künstler ihre Bilder ausstellen und in der die Kunstgalerien aneinander gereiht sind, führt zum Hafen. Wir haben das Stadtmuseum mit der wertvollen Sammlung von Bildern besucht, die zwischen dem 16. und dem 18. Jahrhundert entstanden sind. Unser Spaziergang führte uns danach in die ACI Marina von Rovinj, in der wir in einem der Gasthäuser ein Glas Bier tranken und den Blick auf einige hundert Jachten und das schöne Hotel Park inmitten des grünen duftenden Waldes genossen.

Von Rovinj aus traten wir unsere Reise zu den **BRIONISCHEN INSELN** an. Nach 15 km bogen wir in die kleine Stadt Bale ein, um ihre mittelalterliche urbane Struktur von Burgen, Türmen und Stadttores auszukundschaften. Eine halbe Stunde später erreichten wir die Stadt Fažana, aus der man mit Sonderbooten zu den Brionischen Inseln fährt.

Der Archipel von Brioni, Nationalpark seit 1983, besteht aus zwei grösseren Inseln - Veli Brijun und Mali Brijun sowie aus zwölf kleineren Inseln und Inselchen. Wegen des milden Klimas und der reichen Vegetation galten diese Inseln seit Urzeiten als Sommeraufenthaltort.

Mit einem kleinen Zug führen wir auf Veli Brijun herum, einer verlockenden Insel mit Wiesen und Parkanlagen, und sahen Hirsche, Kühe und Mufflons und in einem eingezäunten "Safaripark" Zebras, Kamele, Antilopen und Ziegen aus Somalia.

Mit dem kleinen Zug besichtigten wir die entferntesten Teile des Veli Brijun bis zu den archäologischen Resten der römischen Sommerresidenz in der Bucht Veriga. Das landschaftlich planmässig gestaltete Gebiet dieses Komplexes folgt der Küste in einer Linie von mehr als einem Kilometer. Der Komplex umfasst den Damm und alle Objekte für den Schutz des Hafens, aber auch Mauerreste, die um dieses zwei tausend Jahre alte Schloss gebaut wurden. "Kannst du dir vorstellen, wie dieses Schloss zu jener Zeit ausgesehen hat" - fragte ich meine Frau. "Wie viele hunderte von Leuten daran gearbeitet haben! Wie sie sich in den Tempeln versammelt haben, die der Venus und dem Neptun gewidmet waren und ihre Götter gefeiert haben."

"Oh, wie schön ist das", rief ich, als wir in das 2000 Jahre alte Amphitheater in **PULA** traten. "Ich bekomme eine Gänsehaut vor Aufregung beim Anblick dieser besterhaltenen Arena auf der Welt! Phantastisch!" - "Aber Liebling, du übertriebst in der Archäologie", kommentierte meine Frau und nickte mit dem Kopf. "War unser Einlaufen in den Hafen nicht phantastisch? Das riesige Amphitheater tauchte über den Häuserdächern als betonter Hintergrund aller Schiffe in der ACI Marina Pula auf. Du musst hinzufügen, dass es sehr aufregend ist, das Boot auf einer Entfernung von 300 m von einem solchen Wunder festzumachen!"

Pula ist eine mehrere tausend Jahre alte Siedlung. Wie sind die ersten Einwohner dorthin gekommen? - Vielleicht haben Sie die Geschichte von Jason, Medea



VON ROVINJ BIS PULA und zum Kap Kamenjak fährt man auf direkter Route ca. 25 Meilen. Interessant sind die Inselchen südlich von Rovinj sowie die Inselgruppe des Nationalparks Brioni, das Gebiet des Hafens Pula und die entwickelte Küste bis zum Kap Kamenjak, der Leuchtturm Poror sowie die flache, geschützte und weite Bucht von Medulin mit einer Konzentration des touristischen Spitzenangebots und historischen Denkmälern. Die Hügel und Flusstäler Istriens sind für ihre Schönheit und die Naturumgebung bekannt, während der begleitende Lauf des Flusses Mirna unbekanntes Juwelen der Halbinsel Istriens entblösst, indem er an Leuten und Ortschaften vorbeifliesst, die Ihnen Ruhe und Zufriedenheit schenken werden.

und dem Goldenen Vlies gehört? Jason und die Argonauten haben das Goldene Vlies von Kolchis gestohlen, sind die Adria entlang geflüchtet, gefolgt von den Kolchiern, die in der Zwischenzeit die Verfolgungsjagd aufgegeben hatten und die Bucht, in der sich heute Pula befindet, angesiedelt hatten und ihre Siedlung Polai, "die Stadt der Flüchtlinge", benannt. Nach dem berühmten antiken Geographen Strabon entstand so vor ca. dreitausend Jahren Pula. Im ersten Jahrhundert v. Chr. wurde Pula zur römischen Kolonie. Viele eindrucksvolle Gebäude sind in der Stadt erhalten geblieben. Der Spaziergang an der mit Mauern umgebenen Küste entlang bis zu den Resten der Stadtmauern und weiter die Mauern entlang führte uns zu Dvojna vrata (Doppeltor), so benannt nach den doppelten Bögen und zum Tor des Herkules mit dem gemaiselten Kopf des Herkules an der Spitze. Wir gingen auch durch den Sergischen Triumphbogen und kamen zu dem breiten Stadtplatz Forum, der sich an der Stelle des einstigen römischen Forums befindet. An dem einen Ende des Forums steht das Rathaus und dahinter der Augustustempel aus dem ersten Jahrhundert mit einer Loggia und sechs korinthischen Säulen. Am Abend kamen wir wieder zum Forum, als das Rathaus und der Augustustempel beleuchtet und der Platz voller Leute waren. Wir kamen zu dem Schluß, dass das Forum unser Lieblingsplatz in Pula ist.